Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Freitag, 13.11.2026, 10:30 Uhr

An der See Sturmböen und einzelne schwere Sturmböen, im Binnenland zeit- und gebietsweise Windböen; küstennah einzelne starke Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Auf der Rückseite eines nordosteuropäischen Sturmtiefs fließt mit einer kräftigen, nordwestlichen Strömung eine labil geschichtete Luft aus polaren Breiten nach Norddeutschland. Später sorgt Zwischenhocheinfluss für eine allmähliche Wetterberuhigung.

WIND:
An der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9) aus Nordwest, auf den Inseln in Schauer- und Gewitternähe vereinzelt Gefahr schwerer Sturmböen bis 100 km/h (Bft 10).
Im Binnenland am Freitag tagsüber vorübergehend und vor allem in Verbindung mit Schauern Windböen um 55 km/h (Bft 7), zum Teil stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8) gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Samstag mit Winddrehung auf West nachlassender Wind.

Samstag auf den Inseln vorübergehend Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus West bis Südwest gering wahrscheinlich.

GEWITTER:
Am Freitag mit Schwerpunkt Nordseenähe kurze starke Gewitter mit Sturmböen, anfangs vereinzelt schweren Sturmböen.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Samstag in geschützten Lagen der Mittelgebirge lokal leichter Frost bis -1 Grad und vereinzelt Glätte durch Reif.
In der Nacht zum Sonntag im Binnenland verbreitet leichter Frost zwischen 0 und -2 Grad, vereinzelt Glätte durch Reif.

NEBEL:
In der Nacht zum Samstag und Samstagfrüh sowie in der Nacht zum Sonntag im Süden geringe Wahrscheinlichkeit für dichten Nebel mit Sichtweiten unter 150 m.

WIND:
Am Sonntag an der See sowie im Lee des Harzes sowie im höheren Bergland zunehmend stürmische Böen, im Binnenland gebietsweise Windböen aus Süd.

Am Montag südwest- bis westdrehender Wind, dann an der See und im höheren Bergland stürmische Böen, mit geringer Wahrscheinlichkeit Sturmböen, im Binnenland Windböen.

FROST/GLÄTTE:
Sonntagfrüh im Binnenland verbreitet leichter Frost, vereinzelt Glätte durch Reif.

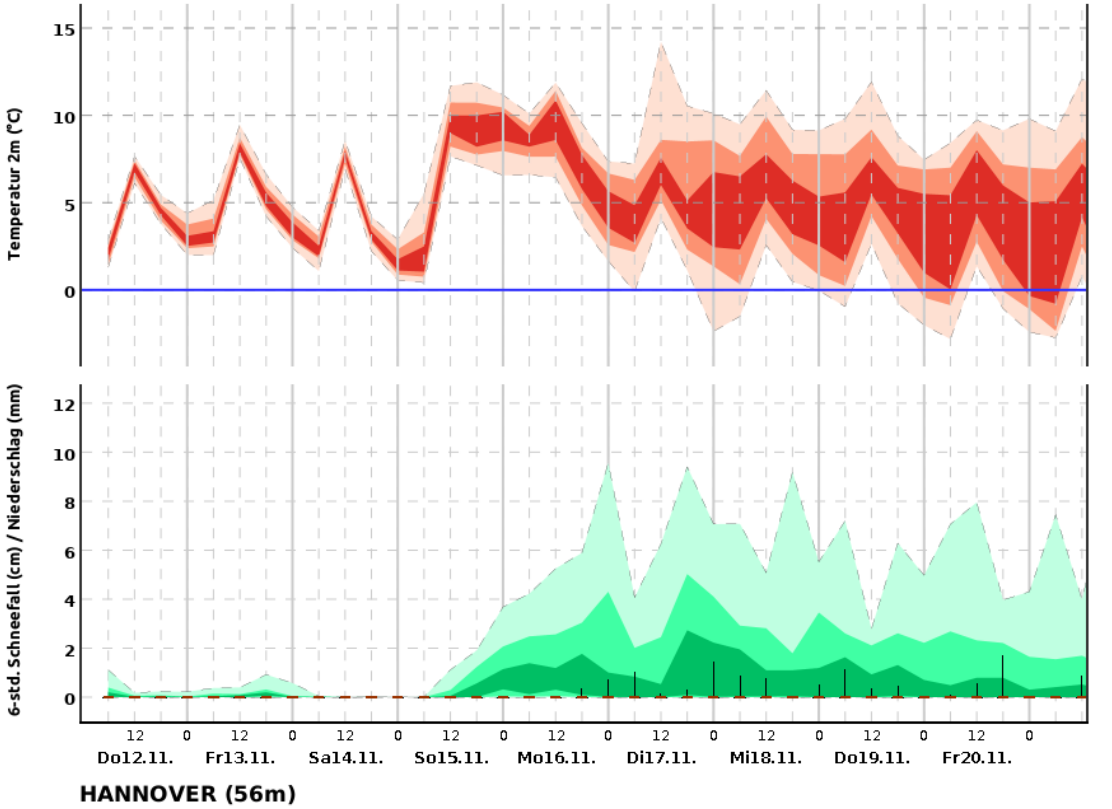
GEWITTER:
Am Montag im Norden einzelne starke Gewitter mit stürmischen Böen gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich

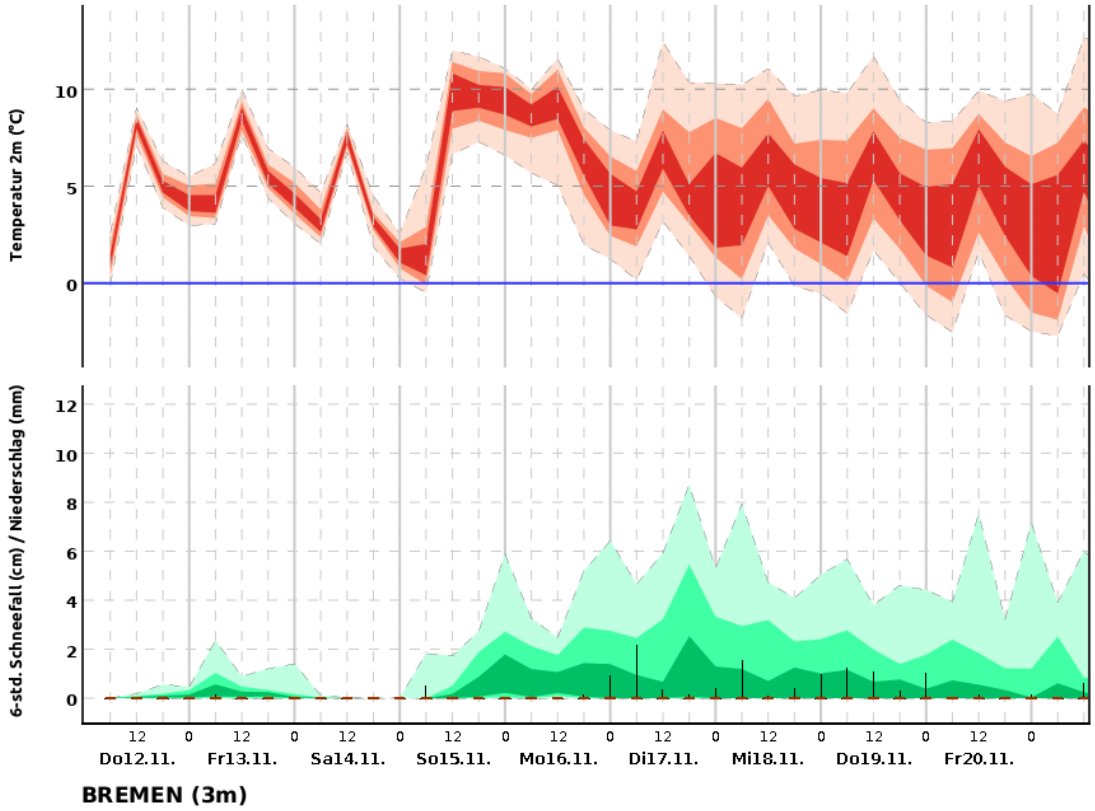
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: keine

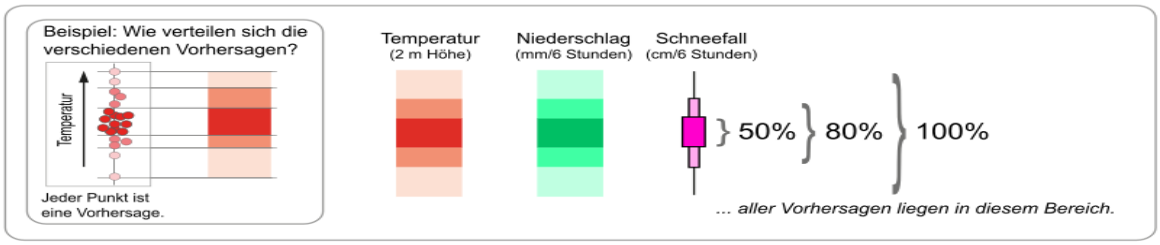
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 13.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Jens Kieser